

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **2/3 (1875)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Suisse Occidentale. Die Entgleisung des Lausanne-Bern-Zuges bei Flamatt vom 8. December fand wegen Beschädigung eines Rades der Locomotive statt. Es ist Niemand dabei verunglückt.

Eisenpreise.

London den 9. December 1875.

Bezeichnung der Schienen.	Gewicht per laufenden Meter	Preis per Tonne franco Schiff	Bezeichnung des Meerhafens
American rails	24,7 - 29,7 Kilogr.	Fr. 162,00 - 168,00	Wales, u. East Coast
Russian & similar	29,8 - 37,3 "	" 168,00 - 175,70	dito
Steel rails	"	" 225,00 -	Wales
"	"	" 237,00 - 263	Liverpool and Hull

Es sind Lieferungen zu Fr. 156.60 in Wales angenommen worden, ohne weitere Nachfrage zu erzielen.

„Stummer's Ingenieur.“ Internationales Organ für das Gesamtgebiet des technischen Wissens und Repertorium der hervorragendsten ausländischen Fachjournale. Herausgeber und Redacteur: Josef von Stummer-Traunfels. Abonnement: Halbjährlich fl. 10 = 20 Mark.

INHALT von Nr. 100—101, December 3. — Feuerfestes und einbruchsicheres Cassenzimmer. — Die Santorin-Erde und ihre Verwendung zu Wasserbauten an der Meeresküste. — Dreicylinder-Dampfmaschine. — Ueber die Fabrication von Cementwaaren. — Der Varrugas-Viaduct. — Tramwaywagen mit articulirtem Achsengestelle. — Nolten's Messinstrument für Bohrlöcher. — Maschine zur Fabrication von Spindel-Carden, Garnlitzten Bindfaden, etc. — Literatur. — Die Uetliberg-Bahn bei Zürich. — Neues Maximum- und Minimum-Thermometer. — Kohlensäure als Motor. — Bailey's Thurmuh. — Fräsmaschine für die Nähmaschinen-Fabrication. — Ingersoll's verbesserte Baumwoll- u. Heu-Handpresse. — Schwalbenschwanz- oder Ziken-Schneidmaschine. — Englischer Wochenbericht. — Notirungen des nordamerikan. Metallmarktes. — Submissions-Resultate.

Die „VERKEHRS-ZEITUNG“ Nr. 50, Organ für Verkehrs-, Bank-, Handels-, Assecuranzwesen — (Wien, II., Praterstrasse 47) — ist soeben erschienen. INHALT: Eisenbahn-Programm der „Verkehrszeitung“. — Zur Verkehrspolitik Ungarns. — Ueber die Reformen im Manipulationsdienste bei Transportanstalten. — Versicherung und die Krisis. — Unsere Spediteure. — Zur Tarifreform. — Original-Correspondenzen. — Chronik.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot: Folgende Techniker werden gesucht:

- I. Ingenieur-Fach:
1) Zwei Geometer-Assistenten nach Pruntrut.
- II. Maschinenbau-Fach:
1) Ein tüchtiger Constructeur mit Erfahrung im Locomotiv-, Wagen- und Brückenbau auf ein Constructions-Bureau in der Schweiz.
2) Ein junger Maschinen-Ingenieur als Zeichner auf ein Bureau.
3) Ein tüchtiger, erfahrener Maschinen-Constructeur als Director einer grossen Maschinenfabrik.
- III. Chem.-techn.-Fach:
1) Ein im Baumwoll- u. Wollendruck bewandeter Colorist als Director einer Druckerei in Oesterreich.

2) Ein junger Chemiker als Antheilhaber einer Chem. Fabrik.

Nachfrage: Folgende Mitglieder suchen Stellen:

- I. Ingenieur-Fach:
1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.
3) Ein Geometer.
- II. Maschinenbau-Fach.
1) Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.

Bemerkungen
1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission, Nr. 66, Mühlebachstrasse, Neumünster bei Zürich.

H. PAUR, Ingenieur. Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

Tössthal - Bahn.

Vergebung von Eisenbahn-Hochbauarbeiten.

Zur Erstellung der Hochbauten der Section Bauma-Wald werden nachstehend verzeichnete Arbeiten nothwendig und soll deren Ausführung im Submissionswege in Accord vergeben werden. Die einzelnen Arbeitsgattungen sind veranschlagt wie folgt:

Stationen und Bauobjecte.	Grab-, Maurer-, Steinhauer-Arbeit.	Zimmer-Arbeit.	Schreiner-Arbeit.	Glaser-Arbeit.	Schlosser-Arbeit.	Schmied-Arbeit.	Spengler-Arbeit.	Hafner-Arbeit.	Dachdecker-Arbeit.	Maler-Arbeit.	Tapezierer-Arbeit.	Zusammen.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
I. Bahnhof Wald.												
1. Aufnahmsgebäude	28,870	9,126	5,744	2,895	3,705	870	1,999	920	1,494	1,869	1000	58,492
2. Locomotiven- u. Wagenremisen	13,808	12,026	—	696	653	1,307	1,067	—	—	992	—	30,585
3. Güterschuppen	4,091	9,686	—	208	271	184	533	—	—	935	—	15,908
4. Passagierabort	399	501	—	—	56	—	—	—	—	72	—	1,028
5. Drehscheibefundament	2,044	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,044
6. Putzgruben	4,079	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,079
7. Güterschuppenrampe	22	859	—	—	—	132	—	—	—	—	—	1,013
8. Langholz-Laderampe	32	1,824	—	—	—	285	—	—	—	—	—	2,141
Zusammen	53,345	34,058	5,744	3,799	4,685	2,778	3,599	920	1,494	3,868	1000	115,290
II. Stationen Gibswil, Fischenhal & Steg.												
1. Aufnahmsgebäude	5,810	14,238	1,366	1,330	682	71	714	260	413	464	259	25,607
2. Güterschuppen	3,702	3,971	438	121	446	48	297	—	—	273	290	9,586
2. Passagierabort	399	501	—	—	56	—	—	—	—	72	—	1,028
Zusammen für eine Station	9,911	18,710	1,804	1,451	1,184	119	1,011	260	413	809	549	36,221
Gibt für 3 Stationen	29,733	56,130	5,412	4,353	3,552	357	3,033	780	1,239	2,427	3,647	108,663
III. Wächterbuden.												
Für ein Stück	44	513	—	13	91	—	125	—	—	44	—	830
Macht für 15 Stück	660	7,695	—	195	1,365	—	1,875	—	—	660	—	12,450

Die Arbeiten können einzeln oder in ihrer Gesammtheit zur Vergebung gelangen.

Uebernaehmlustige wollen ihre schriftlichen und in Procenten des Ueberschlages ausgedrückten Offerten bis längstens 28. December d. J. im Bureau des Unterzeichneten eingeben, woselbst Pläne, Kostenvoranschläge und das Bedingnisheft bis zu diesem Zeitpunkte eingesehen werden können.

Winterthur, den 6. December 1875.

Der bauleitende Oberingenieur:

A. Laubi.



Schweizerische Nordostbahn.

Vergabung von Eisenbahn-Hochbauarbeiten.

Die Ausführung nachfolgend veranschlagter Bahnwartbuden der Linie Winterthur-Coblenz wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

Bahnwartbuden.	Voranschlag für eine Bude.						Zusammen.	
	I. Maurer-, Steinhauer- & Verputzarbeiten.		II. Zimmer-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten.		Zusammen.			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
37 Buden auf Stationen	413	76	1,002	60	1,416	36	52,405	32
36 Buden auf offener Bahn	586	52	1,022	40	1,608	92	57,921	12

Diese Arbeiten können entweder einzeln oder insgesamt übernommen werden.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen stehen auf dem Hochbaubureau des Herrn Architekten Gmelin, Stadelhoferstrasse No. 10, Zürich, jederzeit zur Einsicht bereit.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift: „Hochbaueingabe Winterthur-Coblenz“ spätestens bis Mittwoch, 29. December 1875 schriftlich und versiegelt der Direction der Schweizerischen Nordostbahn (Bleicherweg) in Zürich einzureichen.

Unternehmer, welche der Bauleitung nicht hinlänglich bekannt sind, haben bei ihrer Eingabe sich über Fähigkeit und Mittel auszuweisen, indem ohne Sicherheit in dieser Beziehung ihr Offert nicht berücksichtigt werden könnte.

Zürich, den 10. December 1875.

Im Auftrage der Direction der Schweiz. Nordostbahn:

Der Oberingenieur für den Bahnbau:

Rob. Moser.

[1093]

Verkauf auf den Abbruch.

Von der alten Gasanstalt auf dem Bahnhof Olten sind die Apparate, die 2 Gasbehälter und eventuell die beiden hölzernen Anbauten auf den Abbruch zu verkaufen.

Allfällige Bewerber belieben für Besichtigung und nähere Auskunft sich an den Vorstand der Hauptwerkstätte in Olten, Herrn Egger, zu wenden und ihre Angebote für sämtliche oder einzelne der oben bezeichneten Gegenstände bis Ende laufenden Monats dem Directorium der Schweizer. Centralbahn in Basel einzureichen.

Basel, den 7. December 1875.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

(1095)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-72643]

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die auf den 31. December 1875 und 1. Januar 1876 fälligen Zinscoupons von Obligationen unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

St. Gallen, den 13. December 1875.

[M-39:9-Z]

Die Generaldirection.

Schweizerische Nordostbahn.

Zu dem seit 15. August d. J. in Kraft bestehenden luxemburgisch-pfälzisch-elsass-lothringisch-schweizerischen Gütertarif wird mit 15. December nächstkünftig ein II. Nachtrag in's Leben treten, enthaltend neue Taxsätze für Pirmasens und ermässigte Sätze für Bliescastel, St. Ingbert und Zweibrücken.

Derselbe kann bei unsern Güterexpeditionen Rorschach, Constanz, Romanshorn, Amriswil, Weinfelden, Frauenfeld, Winterthur und Schaffhausen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 13. December 1875.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1094)

D. Furrer zum untern Reh Zürich

Empfehl sein speciell best assortirtes Lager von Zeichnen-Materialien und Bureau-Utensilien
Cataloge versende gratis und franco.

(1045)

Schweizer. Verein von Dampfkesselbesitzern.

Der Verein hat (§ 1 der Statuten) den Zweck der Ueberwachung der Dampfkessel, um Explosionen möglichst vorzubeugen und Ersparnisse in Erzeugung und Verwendung von Dampf zu erzielen.

Gegenwärtiger Mitgliederbestand: 475 mit 900 Kesseln.

Vermögensbestand letztjähriger Rechnung: Fr. 15,536. 38. Jahresbeitrag je nach Grösse und Verwendung des Kessels: Fr. 20. —, Fr. 25. —, Fr. 30. —.

Anmeldungen nehmen entgegen: der Ingenieur des Vereins, Herr Strupler in Luzern, und der Quästor, Herr Corrodi in Zürich.

Bei Anlass des baldigen Beginnes des neuen Geschäftsjahres laden wir die dem Verein noch nicht angehörnden Dampfkesselbesitzer zum Beitritt pro 1876 ein.

Zürich, den 10. December 1875.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident:

A. Vögeli-Bodmer, Stadtrath,

Der Secretär:

Sulzer-Steiner.

(1097)

Allen Architekten

empfehlen wir das soeben in unserm Verlage erschienene Werk:

Die Holzarchitektur der Schweiz.

Von Professor E. G. Gladbach. Mit 69 Holzschnitten gr.Oct. cartonirt. Preis 5 Franken.

Dieses erste das Gebiet der schweizerischen Holzarchitektur erschöpfende reich illustrierte Buch präsentiert sich als kleines Prachtwerk in feinsten Ausstattung, das auf dem Arbeitstische keines Architekten fehlen sollte.

ORELL FÜSSLI & Co.
in Zürich.

Haar-Treibriemen,

stärker wie Lederriemen, der Nässe und Hitze widerstehend, sowie Kernleder-Treibriemer vorzüglichster Qualität.

C. H. Benecke,
HAMBURG.

(H-04634)

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Technische Kalender

für Bau- u. Maschinentechner in allen Ausgaben vorrätig bei **Orell Füssli & Co. in Zürich.**

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

Amsterdam: Merrem & la Porte.
 „ van Gend & Loss.
Berlin: Phaland & Dietrich.
 „ Arnheim & Comp.
Bremen: Hch. Becker.
Brünn: Ant. J. Siegl.
Budweis: Ferus Anton.
Cöln: H. Milchsack.
Frankfurt a./M.: Gebrüder Wolff.
Hamburg: Elkan & Comp.

Hamburg: L. F. Mathies & Comp.
London: Pickford & Comp.
 „ Elkan & Comp.
Leipzig: Erhart Schneider.
 „ Schneider & Comp.
Lübeck: Ch. Petit & Comp.
Oderberg: J. Mitschka.
Prag: J. E. Maschka.
 „ F. A. Müller.
 „ Plohn & Comp.

Pest: Mor. Glück.
Pilsen: Wilh. Jos. Scholz.
Stettin: Elkan & Comp.
Wien: Schneider & Comp.
 „ Ignaz Brauner.
 „ Josef Popper.
 „ Schüler & Bondy.
Venedig } Smrecker & Comp.
Triest }
 „ Jul. Pollack.



Schweizerische Nordostbahn.

Vom 1. Januar 1876 an wird täglich und während des ganzen Jahres folgendes Rundfahrtillet mit Gültigkeit für 2 Tage ausgegeben: Aarau-Brugg-Stein-Basel-Olten-Aarau oder in umgekehrter Richtung. Die Taxen betragen für I. Cl. Fr. 9. 75; II. Cl. Fr. 6. 85; III. Cl. Fr. 4. 90.

Das gleiche Billet wird auch in Basel nach Aarau, und zwar ebenfalls via Stein-Brugg und retour via Olten oder umgekehrt, ausgegeben.

Zürich, den 8. December 1875.

Die Direction

(1091)

der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

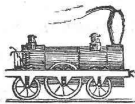
Der mit 1. September l. J. in Kraft getretene Spezialtarif für die Beförderung von Holz ab der badischen Station Thiengen nach einigen Stationen der Nordostbahn findet nunmehr auch für den Transport von rohen Bau- und Bruchsteinen Anwendung.

Zürich, den 8. December 1875.

Die Direction

(1090)

der Schweiz. Nordostbahn.



Schweizerische Nordostbahn.

Ein mit dem 1. Januar 1876 in Kraft tretender IV. Nachtrag zum böhmisch-bayerisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. December 1873, enthaltend ermässigte Kohlenfrachtsätze ab den böhmischen Westbahnstationen Chrast, Neuschan, Pilsen, Prag, Radnitz, Rokitzan, Staab, Stankau nach Stationen der Schweizerischen Nordostbahn, kann unentgeltlich bei unsern Güterexpeditionen bezogen werden.

Der II. Nachtrag zu genanntem Tarife vom 1. September 1874 wird hiedurch aufgehoben und ersetzt.

Zürich, den 16. December 1875.

Die Direction

(1096)

der Schweiz. Nordostbahn.

COMPAGNIE

DES

Chemins de fer de la Suisse-Occidentale et de la Broye

Mise au Concours

de matériel accessoire de la voie.

La fourniture se compose d'environ:

5 plaques tournantes, 30 disques se manoevrant à distance, 16 disques de protection des gares, 71 disques d'aiguilles, 4 grues de chargement, 217 poteaux métalliques, 50 pompes pour puits, 1 barrière roulante et 18 wagonnets d'équipe.

Elle est divisée en 9 lots. Les fournisseurs peuvent soumissionner pour un ou plusieurs lots.

Les conditions sont déposées au bureau du service de la construction à Ste. Luce à Lausanne.

Les soumissions cachetées, portant la suscription:

Soumission pour matériel accessoire de la voie, et accompagnées de dessins à l'appui doivent parvenir franco au soussigné, avant le 15 Janvier 1876.

Lausanne, le 8. Décembre 1875.

L'Ingénieur en chef du service de la Construction:

J. MEYER.

(H4214L)



Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Januar 1876 tritt ein Reglement und Tarif für den direkten russisch-schweizerisch-französischen Güterverkehr via Podwoloczyska- und Brody-Wien-Romanshorn in Kraft. Dieser Tarif enthält direkte Frachtsätze für Eil-, Stück- und Wagenladungsgüter, sowie für Locomotiven mit Tendern von Genf transit, Verrières transit und Basel nach Stationen der Odessaer-, der Kieff-Brester- und der Kieff-Kursker-Bahn und vice-versa; ferner ist demselben ein Reexpeditionstarif ab Odessa nach den Häfen des Schwarzen Meeres, des Mittelmeeres und des Azow'schen Meeres beigegeben.

Exemplare des genannten Tarifes können bei der Güterexpedition Basel zu 50 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 13. December 1875.

Die Direction

(1092)

der Schweiz. Nordostbahn.